

Simeonsstift

Selbstbestimmt leben im Alter



Einrichtung
der Diakonie

Herzlich willkommen im Ev. Johanneswerk



Pastor Dr. Ingo Habenicht
(Vorstandsvorsitzender
des Ev. Johanneswerks)

Der Umzug in ein Altenheim ist ein großer Schritt – nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen. Oftmals ist er mit Sorgen und offenen Fragen verbunden. Das Evangelische Johanneswerk bietet in über 30 stationären Einrichtungen Orte der Geborgenheit und Sicherheit. Mit modernen Betreuungskonzepten zum Beispiel für Menschen mit Demenz und speziell ausgebildeten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ermöglichen wir ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im Alter.

Wir nehmen uns Zeit für Sie – in gemeinsamen Gesprächen finden wir die richtige und bestmögliche Form der Pflege, Betreuung und Unterstützung. Jeden Menschen, der zu uns kommt, respektieren wir in seiner Einzigartigkeit und gehen individuell auf seine Bedürfnisse ein. Unsere diakonische Identität ist in allen unseren Einrichtungen spürbar: Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch in seiner Würde und Unverwechselbarkeit als Schöpfung Gottes. Besonders wichtig ist uns, wertschätzenden Kontakt zwischen Bewohnern, Angehörigen und Pflegekräften herzustellen und zu pflegen. Machen Sie sich selbst ein Bild! Ich lade Sie herzlich ein, unsere Einrichtungen kennen zu lernen.

Ihr Pastor Dr. Ingo Habenicht
Vorstandsvorsitzender des Ev. Johanneswerks

Das Simeonsstift ist eine Einrichtung des Ev. Johanneswerks. Das diakonische Unternehmen

- hat mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Altenhilfe,
- führt über 30 stationäre Alteneinrichtungen in ganz NRW,
- ist mit Betreuungsangeboten für alle Lebenslagen vernetzt,
- betreut mehr als 3.500 ältere Menschen,
- beschäftigt rund 6.200 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- arbeitet auf Grundlage eines christlichen Welt- und Menschenbildes,
- sorgt mit einem zentralen Qualitätsmanagement für unternehmensweite Standards und
- weist mit innovativen Wohnkonzepten den Weg in die Zukunft der Altenhilfe.

Herzlich willkommen im Simeonsstift



Das Alten- und Pflegeheim Simeonsstift liegt mitten im Kurgebiet Vlotho-Valdorf

Das Simeonsstift ist ein Pflegeheim mitten im grünen Stadtteil Vlotho-Valdorf. In elf familiären Wohngruppen mit eigenen Wohnküchen leben insgesamt 127 Menschen. Im Haus stehen 99 Einzel- und 14 Doppelzimmer zur Verfügung, die gerne mit eigenen Möbeln und nach dem eigenen Geschmack eingerichtet werden können. Alle Zimmer sind mit einer modernen Rufanlage, Telefon und Fernsehanschluss ausgestattet. Acht Zimmer stehen den Kurzzeitpflegegästen zur Verfügung.

Eine Bushaltestelle mit direkter Anbindung zur Innenstadt befindet sich in unmittelbarer Nähe.



Gemeinsam den Tag genießen

Im Überblick

- Ruhige Lage im Kurgebiet Vlotho-Valdorf
- Familiäre Wohngruppen
- Freundliche, individuelle Zimmer

Pflege und Betreuung

Das Simeonsstift betreut pflegebedürftige Menschen in allen Pflegestufen. Besondere Schwerpunkte bilden dabei die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz und von Schwerkranken und Sterbenden.

Die Bewohner erhalten eine fachkompetente Pflege, die auf ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtet ist. Das körperliche Wohlbefinden zu erhalten, ist ebenso Ziel wie der Erhalt der seelischen und sozialen Befindlichkeit. Der Bewohner soll an seinem neuen Lebensort eine herzliche und angenehme Atmosphäre erleben, die es ihm ermöglicht, seine persönlichen Bedürfnisse zu entfalten, menschliche Beziehungen einzugehen und das Simeonsstift als einen Wohnort zu erleben.



Altbekannte Arbeiten im Haushalt geben Sicherheit



Vertrautes Miteinander

Die Mitarbeiter orientieren sich an der Lebensgeschichte der Bewohner. Hier ist es besonders wichtig, vertraute Erkenntnisse, Fähigkeiten und Neigungen zu kennen und wertzuschätzen. Dieses wird ermöglicht, indem der Bewohner selbst, nahe Angehörige, Freunde, Seelsorger und Betreuer ihr Wissen an die Mitarbeiter weitergeben, damit es in der mit Ihnen erarbeitenden Pflegeplanung berücksichtigt werden kann.

Im Überblick

- Ganzheitliche Pflege
- Individuelle Betreuung und Förderung
- Einbeziehung persönlicher Bedürfnisse und Fähigkeiten

Aktivitäten und Freude im Alltag

Ein regelmäßiger Tagesrhythmus strukturiert den Alltag im Simeonsstift: So gibt es vormittags aktive und passive Beteiligungsmöglichkeiten, orientiert an den normalen Tätigkeiten eines Haushalts, wie Tische eindecken, spülen, Wäsche holen, zusammensetzen, Zeitungen und Post holen und verteilen oder Blumen gießen. Wer möchte, trifft sich am Nachmittag zum gemeinsamen Kaffeetrinken in der Wohnküche oder im Café. Ausflüge, gemeinsames Singen, Spielen und Spazieren gehen sind weitere



Musiknachmittage sorgen für heitere Stimmung



Eine ruhige Hand – keine Frage des Alters

beliebte Nachmittagsangebote. Später wird das Abendbrot vorbereitet, man sitzt gemütlich beieinander, unterhält sich oder sieht fern.

Höhepunkte im Simeonsstift sind die jahreszeitlichen Feste mit vielen Gästen, Musik und Unterhaltung. Darüber hinaus sorgen generationsübergreifende Projekte (Alt trifft Jung) und kulinarische Themenwochen für willkommene Abwechslung.

Im Überblick

- Regelmäßiger Tagesrhythmus mit vielen Angeboten
- Jahreszeitliche Feste
- Themenwochen und Projekte

Seelsorgliche Angebote



Die Erinnerung lebendig halten

Eine lebendige ökumenische Atmosphäre prägt das Leben im Simeonsstift. Regelmäßig finden Andachten, Gottesdienste und Abendmahlsfeiern statt. Christliche Feste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten, Erntedank und den Ewigkeitssonntag feiern Bewohner, Mitarbeiter und Gäste gemeinsam.

Die seelsorgliche Betreuung gestalten die Mitarbeiter zusammen mit den Vlothoer Kirchengemeinden – insbesondere der Valdorfer: Mit Besuchen und Gesprächen werden Bewohner sowie Angehörige begleitet und erhalten auf Wunsch Unterstützung in persönlichen Krisenzeiten. In Gesprächsrunden haben sie außerdem die Möglichkeit, lebensgeschichtlich bedeutsame Themen anzusprechen.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern, den Angehörigen und Ehrenamtlichen ermöglichen wir eine würdevolle Sterbebegleitung. Auf Wunsch wird ein Abendmahl mit dem zuständigen Pfarrer organisiert. Für die verstorbenen Bewohner findet eine Aussegnungsfeier statt.

Im Überblick

- Regelmäßige Gottesdienste und Andachten
- Seelsorgliche Beratung
- Individuelle Begleitung in Krisensituationen
- Würdevolle Sterbebegleitung und Verabschiedung der Verstorbenen

Kosten und Leistungen

Der Schritt in ein Alten- und Pflegeheim fällt den meisten Menschen nicht leicht und ist häufig von einem schwierigen Entscheidungsprozess begleitet. Der Sozialdienst im Simeonsstift bietet Beratungsgespräche zum Heimeinzug an und informiert über Voraussetzungen zum Einzug, Leistungen der Einrichtung und Finanzierung. Bei dieser Gelegenheit kann die Einrichtung auch besichtigt werden. Gerne schicken wir Ihnen vorab Informationsmaterial zu.



Gemeinsame Andachten gehören zum Alltag



Auch die jüngsten Besucher fühlen sich wohl

Die Kosten für eine vollstationäre Pflege oder für eine Kurzzeitpflege richten sich nach der jeweiligen Pflegestufe des Bewohners. Die aktuellen Pflegesätze für das Simeonsstift entnehmen Sie dem beigefügten Informationsblatt.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Sozialdienst im Simeonsstift

Doris Hempelmann

Tel. 05733 79 04 - 32

E-Mail: doris.hempelmann@johanneswerk.de



Simeonsstift

Lemgoer Straße 1 · 32602 Vlotho
Tel. 05733 79 04 - 0 · Fax: 05733 7904-56
Hausleiterin: Marianne Schläger-Kramer
E-Mail: simeonsstift@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de/simeonsstift



- Ruhige Lage im Kurgebiet Vlotho-Valdorf
- Familiäre Wohngruppen
- Individuelle Betreuung und Förderung
- Jahreszeitliche Feste
- Regelmäßige Gottesdienste und Andachten
- Beratungsgespräche
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege
- Würdevolle Sterbebegleitung

 **PalliativNetz**
Kreis Herford e.V.



Wir laden Sie herzlich ein, das Simeonsstift kennenzulernen und freuen uns über Ihren Besuch. Gerne bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit des Probewohnens. Ansprechpartner für Fragen und Informationen rund um den Einzug und die Besichtigung des Hauses ist unser Sozialdienst, telefonisch zu erreichen unter der Nummer: 05733 7904-32.



Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei den meisten geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt.